



Quick Start Guide NETLink® USB Compact

Version

2_{de}

Wichtige Vorabinformation:

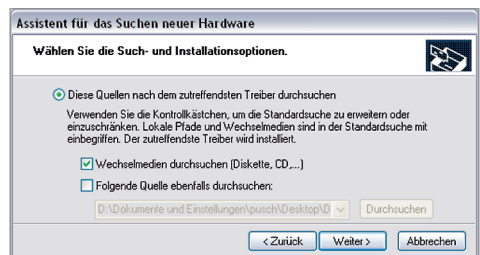
Die hier beschriebenen Funktionen beziehen sich auf 32- und 64-Bit Windows² Betriebssysteme.

Wird ein NETLink[®] USB Compact zum ersten Mal an einem PC angeschlossen, versucht das Betriebssystem einen passenden Treiber zu installieren. Alle für den Betrieb notwendigen Dateien befinden sich auf der Produkt-CD-ROM. Legen Sie diese deshalb als erstes in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.

1. Wurde der USB-Adapter an einer USB-Schnittstelle angeschlossen, startet das Betriebssystem einen Installations-Wizard, der durch die weitgehend automatische Installation führt. Hier sollte angegeben werden, dass die Quelle für den USB-Treiber nicht automatisch ermittelt werden soll.



2. Hier den Haken bei „Wechselmedien durchsuchen“ setzen.



3. Der Installationsvorgang startet und die entsprechenden Daten werden kopiert.

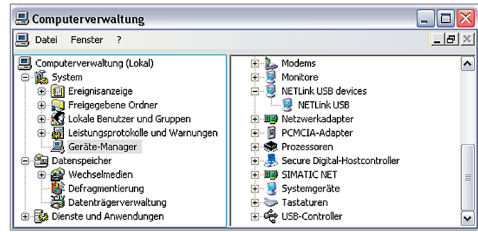


4. Der Installationsvorgang ist jetzt abgeschlossen, und solange ein NETLink[®] USB Compact immer an der gleichen USB-Schnittstelle in Ihrem PG/PC betrieben wird, werden die Treiberdateien vom Betriebssystem nicht mehr neu angefragt.



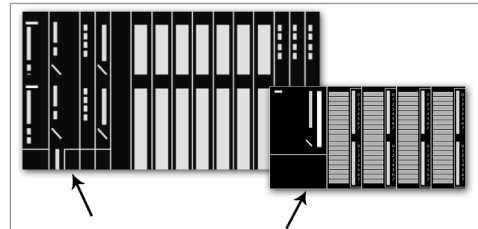
5. Nach erfolgreicher Installation können die Treiber-Informationen auch im Gerätemanager eingesehen werden (nur zur Information).

Hinweis: Um den NETLink® USB Compact in die PG/PC-Schnittstelle zu integrieren fahren Sie bei Schritt 1. fort (Umseitig).



Anschluss und Betrieb

Schließen Sie den NETLink® USB Compact an der MPI oder PROFIBUS-Schnittstelle Ihres Automatisierungssystems an. Die Betriebsspannung des Adapters wird im Normalfall über den USB-Anschluss sichergestellt.



LED-Beschreibung

Power LED Blau	Ist immer an und zeigt die generelle Betriebsbereitschaft an. Eine blinkende Power-LED deutet auf einen Fehler in der USB-Kommunikation hin.
Bus LED Orange/Grün	Blinkt orange, wenn der Adapter versucht sich am MPI/PPI/PROFIBUS einzuloggen. Bei Erfolg geht die LED in grünes Dauerlicht über.
Active LED Grün	Meistens im Blinkmodus (wenn ein Datenaustausch stattfindet).

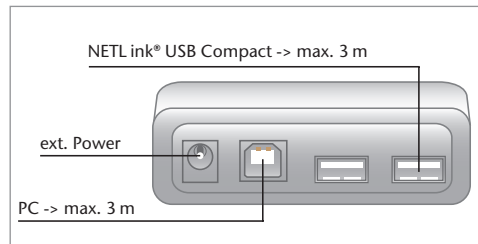


Tipps und Tricks

Hinweis: USB immer nur mit aktiven USB-Hubs verlängern.

Da die NETLink® Versorgungsspannung über die USB-Schnittstelle erfolgt, sollte die Leitungslänge zwischen zwei USB-Interfaces nicht länger als drei Meter ausfallen, da der Spannungsfall im Kabel ein wichtiger Faktor ist.

Sind größere Strecken zu überbrücken empfiehlt sich die Verwendung von aktiven, mit eigener Spannungsversorgung ausgestatteten, USB-Hubs.



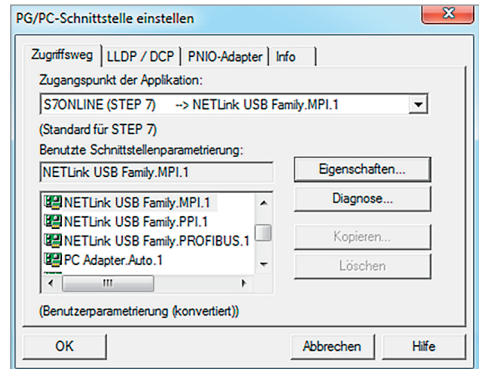
Integration des NETLink® USB Compact in die PG/PC-Schnittstelle der Simatic¹ Engineering Software:

I. Bitte installieren Sie den NETLink-S7-NET Treiber von der beigelegten CD oder laden Sie die aktuelle Version aus dem Internet unter www.helmholz.de herunter.

II. Nach der Installation stehen die entsprechenden Treiberinstanzen in der PG/PC-Schnittstelle zur Verfügung. Wählen Sie hier die entsprechende Schnittstellenparametrierung aus.

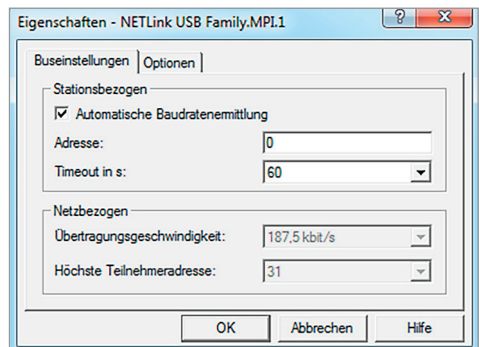
Hinweis: Auch fürs TIA Portal¹ müssen die generellen Zuweisungen erst in der PG/PC-Schnittstelle durchgeführt werden (erreichbar über die Windows² Systemsteuerung).

Wenn Sie ein altes Betriebssystem verwenden (< XP SP3) muss in einem Zwischenschritt der Installation die Schnittstelle „NETLink®-S7-NET PRO“ manuell hinzugefügt werden.



III. In den Eigenschaften der NETLink® USB Family können bei Bedarf noch die stationsbezogenen Parameter angepasst werden. Ansonsten ist der Zugriffsweg zu den angeschlossenen Steuerungen nun festgelegt und es ist möglich mit den Simatic¹ Engineering Programmen zu arbeiten.

Hinweis: Nach der Installation ist in den Buseinstellungen die „Automatische Baudratenermittlung“ aktiv. Es gibt auch CPUs (oder passive Teilnehmer), die keine Bus-Parameter senden. Ist dies der Fall, dann erscheint beim Verbindungsaufbau eine Fehlermeldung und die netzbezogenen Parameter müssen manuell angepasst werden (Häkchen entfernen).



Server-Symbol

Im Zusammenhang mit dem USB-Gerätetreiber öffnet sich nach dem Starten einer Automatisierungsanwendung automatisch eine NETLink® USB-Serverinstanz. Das Programm arbeitet im Hintergrund und die Aktivität wird in der Taskleiste durch ein Symbol dargestellt – es dient nur der Information.



Hinweis

Der Inhalt dieses Quick Start Guides ist von uns auf die Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft worden. Da dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen sind, können wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewährleistung übernehmen. Die Angaben in diesem Quick Start Guide werden jedoch regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie beim Einsatz der erworbenen Produkte jeweils die aktuellste Version des Quick Start Guide, welche im Internet unter www.helmholz.de einsehbar ist und auch heruntergeladen werden kann. Unsere Kunden sind uns wichtig. Wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge und Anregungen.

1) Simatic und TIA Portal sind eingetragene Warenzeichen der Siemens AG.

2) Windows XP/Windows 7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.